



PROTOKOLL

HA 9 – BAUREFERAT – GEBÄUDEBEGEHUNG SE OBERES SCHLÜCHTTAL

Datum der Sitzung:	21.10.2020	Datum des Protokolls:	24.11.2020
Protokollantin / Protokollant:	Martin Müller	Protokollnummer:	Nummer eingeben

X	Teilnehmerin / Teilnehmer	X	Teilnehmerin / Teilnehmer	X	Teilnehmerin / Teilnehmer
	Christoph Eichkorn, Pfr		Winfried Ebner, VST		Thomas Bannholzer stv. PGR-V
	Günter Feist, EO		Ulrike Hirzle, VST		Mitglieder Pfarrgemeinderat
	Martin Müller, EO		Clemens Winterhalter PGR-V		Mitglieder Stiftungsrat

ZEITPLAN ZUR BEGEHUNG

12:30 Uhr Grafenhausen
 13:30 Uhr Birkendorf
 14:15 Uhr Ühlingen
 15:15 Uhr Untermettingen
 16:30 Uhr Riedern a.W.

TOP TEXT / ERGEBNIS

1 Grafenhausen

Pfarrhaus, Kirche, Kindergarten, St. Bernhardsheim

Herausforderung: Das Pfarrhaus (ehemalige Amtshaus) war schon früher ein überregionales Haus. Die Kirchengemeinde fühlt sich überfordert. Es braucht Kapitalgeber. Ein Nutzungskonzept fehlt. Gebäudeerhaltung steht an.	
Optionen Pfarrhaus: Nutzung Pfarrhaus Grafenhausen (OG und UG) als Gemeindezentrum. / Ehemalige Mesnerwohnung (EG) als Pfarrerwohnung. Gemeindehaus und Kindergarten Verkauf Bernhardheim Alternative: Verkauf des Pfarrhauses, weil das Haus aus wirtschaftlicher Sicht ungeeignet ist für pastorale Räume für die Gemeinde. Pastorale Räume im Bernhardsheim (unter Kindergarten) erweitern. Der Pfarrer könnte z.B. im Pfarrhaus in Birkendorf wohnen.	Entwickeln Abstoßen Fundraising
Öffentlichkeitsarbeit/Gründung Bauförderverein	Fundraising
Pfarrkirche: Innensanierung	Sanieren
Gemeindehaus/Kindergarten: Sanierung Gemeinderäume im Erdgeschoss oder	klären
Pfarrhaus: Dacheindeckung, Dachgaupen, Fenster, Für das UG mit Saal besteht dringender Sanierungsbedarf auf Grund fortgeschrittenem Schimmelbefall.	klären

2 Birkendorf

Haus der Begegnung, Kirche

Option Die Wohnung könnte als Pfarrerwohnung genutzt werden.	
Kirche: Giebelsanierung (Planungsgenehmigung erteilt)	Sanieren

3 Ühlingen

Kirche, Pfarrsaal (unter der Kirche)

Option Modernisierung der Heizung / Berücksichtigung Klimaziele der Erzdiözese-CO ² Neutralität	
Kirche: Innenanstrich; Ausreinigung Orgel Pfarrsaal: Heizung	Sanieren

4 Untermettingen

Jakobusheim, Kirche, Pfarrhaus

Herausforderung: Das Jakobusheim müsste grundsaniert werden. Das Pfarrhaus ist viel zu groß. Ein Beherbergungsbetrieb (Jakobusheim) ist ein Erbe, aber keine pastorale Aufgabe. Auf das besinnen, was wirklich von der Kirchengemeinde gebraucht wird.	
Option Einbau eines separaten Raumes zur Begegnung in der Kirche so funktional, dass er bei Bedarf zum Kirchenbesuch genutzt werden kann. Oder eine Art Anbau, eventuell Richtung Parkplatz (ein Saal mit Toilette).	Entwickeln/ Machbarkeit prüfen
Pfarrhaus und Jakobusheim	Abstoßen

5 Riedern a.W.

Klostergebäude, Kirche

<p>Herausforderung: Das Kloster ist eine Aufgabe für die Region / das Bistum. Die Historie des Klosters Riedern ist für die Weiterentwicklung wichtig. Im Dorf gibt es keine anderen Räume für pastorale Zwecke als in den Klostergebäuden.</p>		
	Option	
	Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Kirche und Kloster.	Entwickeln Abstoßen
	Museum / Zentrum für Kultur / Trauungen / Seminare Nutzungsrecht / Rückmietung durch die Kirchengemeinde für den notwendigen Raumbedarf der kirchlichen Gruppierungen.	Investoren suchen Professionelle Beratung
	Information der Erzb. Kurie	Kurie informieren
	Kirchentwicklung 2030	Dekan einbinden
	Klostergebäude-Umfassungsmauer	Klären

6 Abschlussrunde im Pfarrsaal Riedern a. W.

Die Gebäudeschau erfolgte auf der Grundlage der Bestandserfassung der Gebäude- und Immobilienkonzeption, die folgendes Resumée enthält:

1. Nur drei Gebäude weisen einen erheblichen Sanierungsstau auf.
2. In jeder Pfarrei stehen ausreichend gemeinschaftlich genutzte Räume zur Verfügung.
3. Nur in einem der Pfarrhäuser ist eine Priesterwohnung (Grafenhausen).
4. Die ermittelten Gesamtinstandsetzungskosten, die in den kommenden 30 Jahren entstehen, belaufen sich auf ca. 9,75 Mio Euro, wovon ca. 3,70 Mio Euro (38%) auf die Sanierung von Sakralgebäuden entfallen.
5. Der größte Investitionsbedarf in Höhe von ca. 3,40 Mio Euro besteht für das Klostergebäude in Riedern, was ca. einem Drittel der zu erwartenden Gesamtinvestitionen der Kirchengemeinde entspricht.
6. Kurzfristige Investitionen wären für die Sanierung des Jakobusheimes in Untermettingen sowie die Saneirung des Saales im Pfarrhaus Grafenhausen (Priestersitz) erforderlich.

Statement Ordinariat		
Herr Feist		
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bemerkenswerte Teilnahme (des ganzen PGR) heute. ▪ Überwältigender Gebäudebestand der SE. ▪ Hier auf dem Lande ist es ganz anders als in der Rheinschiene (urbaner Bereich). ▪ Manche von Ihnen haben die Räumlichkeiten anderer Pfarreien heute zum ersten Mal gesehen. ▪ Die Weiterentwicklung Ihrer aufgenommenen (Pastoralen Gebäude- und Immobilienkonzeption) PGK ist noch offen. ▪ Die Zukunft Ihrer PGK ist die Pfarrei neu. ▪ Keiner weiß, was in 5 Jahren ist. ▪ Die Schar der Gläubigen wird kleiner. ▪ Es stehen heute schon Weichenstellungen an. ▪ Kirchen sind ebenfalls Thema und bleiben nicht außen vor. ▪ In Grafenhausen und Riedern sind immense Beträge erforderlich. ▪ Sie müssen Schwerpunkte setzen. ▪ Bis in 15 Jahren sollen 1/3 aller Immobilien der Kirchengemeinden auf den Markt kommen. ▪ Trotz zurückhaltender Baupraxis sind Entscheidungen möglich (Einzelfall). ▪ Die Zukunft verlangt von uns harte Entscheidungen. ▪ Noch können wir handeln. ▪ Die Finanzen werden den Rahmen für den Gebäude-Kurs begrenzen. ▪ Über die Herausforderungen in Grafenhausen und Riedern sollte die Diözesanleitung informiert werden. ▪ Sie sollten das Besondere in den Pfarreien herausstellen und Priorisierungen vornehmen. Wir unterstützen Sie dabei. 	
Herr Müller	<p>A Abstoßen</p> <p>S Sanieren</p> <p>E Entwickeln</p>	<p>Soll ein Gebäude abgestoßen werden, erfolgt die Vermarktung über die Stiftungsverwaltung der Erzdiözese.</p> <p>Soll ein Gebäude saniert werden, erhält die Kirchengemeinde über HA 9 Zuschüsse aus dem Bauförderfonds der Erzdiözese Freiburg (BFF).</p> <p>Für die Optimierung und Weiterentwicklung eines Gebäudes ist ein Nutzungskonzept (mit Blick auf die Pfarrei neu) erforderlich. Im Einzelfall kommen erhöhte Zuschüsse aus dem BFF in Betracht.</p>

Statement Pfarrgemeinderat		
Räte	➤	Bitte Freiburg, lasst uns nicht allein.
	➤	Wir wünschen in Riedern am Wald ein Museum für die Pfarrei neu.
	➤	Wir erwarten von Freiburg einen Vorschlag was gehalten bzw. aufgegeben werden soll.
	➤	Wir benötigen Prozessbegleitung. Es besteht die Gefahr, langjährig engagierte Personen zu verlieren. Dies insbesondere in Grafenhausen und Riedern.
	➤	Die Kirchengemeinde Oberes Schlüchtal hat ein kleines Budget. Freiburg muss helfen.
	➤	Wir haben interessante Immobilien. Teilweise steckt viel Herzblut darin (Engagement/ Eigenleistung). Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtig.
	➤	Die Vielfalt der Kirchen sticht bei uns hervor. Probleme mit dem IST sind bekannt. Wann kommt das SOLL? Wir haben viel Zeit investiert.
	➤	Es geht hier um viel Geld. Das Ehrenamt ist in Gefahr. Wir fühlen uns von Freiburg verlassen.
	➤	Es besteht eine Kluft zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Der PGR muss böse Entscheidungen treffen. Es kommen harte Jahre auf uns zu.
	➤	Danke, dass Freiburg für uns da ist.
	➤	Wir haben Angst vor Identitätsverlust in den Pfarreien.
	➤	Jede unserer Pfarreien hat ein intensives pastorales Leben. Die Kirchenräume vor Ort müssen erhalten werden.
	➤	Sie werden gebraucht für Kirchenchor, Kinder-Jugend (KLJB)-Gemeindeteam-Senioren-Frauen(kfd)-Gruppen-Treffen-Stunden

Statement Verrechnungsstelle	
Herr Ebner	
	Lösungen müssen vor Ort gesucht werden. Die VST begleitet sie und kommuniziert mit Freiburg. Die fünf Jahre bis 2025 sind eine Chance, das Heft selbst in die Hand zu nehmen, bevor es zu spät ist.

ANLAGEN

Gebäudeübersicht Grafenhausen (Belegung Pfarrheim/Jugendheim – Veranstaltungen) 19.10.20
Bestandserfassung Gebäude- und Immobilienkonzeption